

AUTORINNEN /AUTOREN

Else Lasker-Schüler	Jehuda Amichai
Rainer Maria Rilke	T. Carmi
Joachim Ringelnatz	Dagmar Nick
Albert Ehrenstein	Cordelia Edvardson
Ossip Mandelstamm	Hans Magnus Enzensberger
Nelly Sachs	Bruno Stephan Scherer
Lola Landau	Gershon Ben David
Ludwig Strauß	Dan Pagis
Uriel Birnbaum	Günter Lanser
Werner Kraft	Eva Basnizki
Rose Ausländer	Reiner Kunze
Shin Shalom	Johannes Kühn
Franz Baermann Steiner	Dietrich Krusche
Hilde Domin	Christoph Meckel
Lea Goldberg	Peter Horst Neumann
Schalom Ben-Chorin	Asher Reich
Rolf Radlauer	Gabriele Markus
Uri Rosenheim	Magali Zibaso
Annemarie Königsberger	Wilhelm Bruners
David Rokeah	Siegfried Heinrichs
Zelda	Yvonne Livay
Jenny Aloni	Helmut Zwanger
Paul Celan	Michael Speier
Heinz Politzer	Matthias Buth
Manfred Winkler	Arnold Stadler
Netti Boleslav	Matthias Hermann
Ilana Shmueli	Sulamith Sparre
Tuvia Rübner	



Birgit Lermen / Verena Lenzen (Hrsg.)

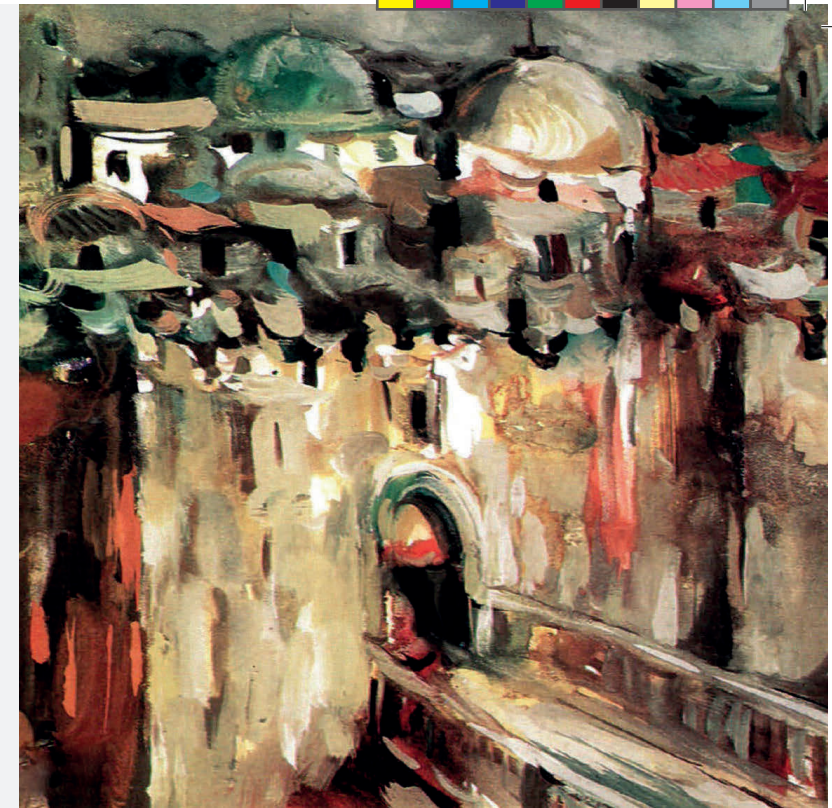
»es stand / Jerusalem um uns«

Jerusalem in Gedichten
des 20. und 21. Jahrhunderts

B. KÜHLEN VERLAG

Birgit Lermen / Verena Lenzen (Hrsg.)
»es stand / Jerusalem um uns«
Jerusalem in Gedichten des 20. und 21. Jahrhunderts

Format: 12,0 × 19,8 cm
Umfang: 184 Seiten
Softcover in Fadenheftung
Preis: EUR 19,90
ISBN 978-3-87448-459-6



Birgit Lermen / Verena Lenzen (Hrsg.)

»es stand / Jerusalem um uns«

Jerusalem in Gedichten
des 20. und 21. Jahrhunderts

B. KÜHLEN VERLAG

Birgit Lermen / Verena Lenzen (Hrsg.)

»es stand / Jerusalem um uns«

Jerusalem in Gedichten
des 20. und 21. Jahrhunderts

Die Einzigartigkeit Jerusalems ist bereits Grund genug für eine Sammlung von Jerusalem-Gedichten. Schon aus dem Namen ergibt sich eine innere Begründung für die Anthologie: Das hebräische Wort „Jeruschalajim“ bedeutet Haus (jeru) des Friedens (schalom), und bei den Arabern heißt Jerusalem heute noch El Kuds, „die Heilige“.

Jerusalem ist seit Menschengedenken ein heilsgeschichtlicher Ort. Wie keine andere Stadt ist es das verheißungsvolle Sinnbild für den himmlischen Frieden. Mit ihm verbindet sich die Sehnsucht nach einer idealen Welt und Gesellschaft. Für alle drei Weltreligionen ist Jerusalem die „heilige Stadt“: für die Juden, weil Gott sie sich zu seinem Wohnsitz erwählt hat (Ps 132); für die Christen, weil Jesus von Nazareth in ihr lebte, wirkte, starb und auferstand; für die Muslime, weil Mohammed seine nächtliche Himmelsreise von hier aus antrat.

Jerusalem ist ein Ort, der sich – trotz starrer Traditionen – in andauerndem Umbruch befindet und permanenter Verwandlung ausgesetzt ist. Keine andere Stadt weist ein so

außerordentliches Profil auf, und in keiner anderen Stadt zeigt sich eine solche Vielfalt und Gegensätzlichkeit, sind Vergangenheit und Gegenwart so intensiv erfahrbar. Hier verdichten sich die geistigen, religiösen und gesellschaftlichen Phänomene der Zeit: Jerusalem ist die Stadt des Gebets und des Dialogs, aber auch die umkämpfte, „zerrissene“ Stadt der Konflikte und Auseinandersetzungen.

Wie viele Bücher über diese Stadt schon geschrieben, wie viele Lieder zu ihrem Preis gesungen und wie viele Bilder von ihr bereits gemalt worden sind, die in dieser Anthologie versammelten Gedichte bezeugen, dass Jerusalem nicht nur der Inbegriff eines bedeutenden historischen und religiösen Ortes ist, sondern auch als räumlicher Bezugspunkt existenzieller Erfahrung dient.

„Jerusalem ist“ – nach Eshkol Nevo – „eine Stadt, die dir das Herz öffnet“.

Die vorliegende Auswahl der in Deutsch zugänglichen Jerusalem-Gedichte beschränkt sich auf Texte des 20. und 21. Jahrhunderts.

BESTELLKARTE

Ich/wir bestellen

— Expl. »es stand / Jerusalem um uns«, EUR 19,90 pro Expl.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift

B. KÜHLEN VERLAG
Postfach 10 06 55
41006 Mönchengladbach